



Projekt Kompass Surbtal

Aufgabenstellung Arbeitsgruppe Ortsbürger, Forst, Landwirtschaft

Geschätzte Teilnehmende der Facharbeitsgruppen. Sie haben sich bereit erklärt am Zusammenschlussprojekt Kompass Surbtal mitzuwirken, dafür herzlichen Dank.

Um seriöse und aussagefähige Resultate zu erhalten, wurde für jede Facharbeitsgruppe ein Aufgabenpapier erstellt, in dem ersichtlich ist, welche Aufgaben und Fragestellungen zu beantworten sind. Sollten Sie hierzu Fragen haben, oder es tauchen während der Projektarbeit Fragen auf, wenden Sie sich bitte an den externen Projektbegleiter Peter Weber. Falls während des Prozesses zusätzlicher Bedarf an externer Unterstützung in Ihrem Themengebiet aufkommt, bitten wir Sie ebenfalls um Kontaktaufnahme für die weitere Koordination im Leitungsausschuss.

E-Mail: peter.weber@huessergmuer.ch
Handy: 079 472 61 57

Teilnehmende dieser Arbeitsgruppe sind:

xx xx xx

Schlussbericht

- Die Teilnehmenden der AG sind aufzuführen.
- Der Schlussbericht soll gut lesbar und in einer einfachen Sprache erstellt werden.
- Alle wesentlichen Argumente, welche die heutige bzw. eine noch vertiefere Zusammenarbeit oder den Zusammenschluss beeinflussen, sollen darin enthalten sein.
- Bei allen Themen sollten die Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Lösung skizziert werden.

Die Abklärungen der Facharbeitsgruppen stützen sich auf den Grundlagenbericht zum Projekt «Kompass Surbtal» vom 31. März 2023 sowie den dazugehörigen Anhängen. Fragestellungen mit Kosten- oder Ertragsfolgen, die nicht exakt eruiert werden können, müssen bestmöglich geschätzt werden.

Folgende Fragestellungen sollen im Schlussbericht der AG Ortsbürger beantwortet werden:

- 1.1 Welches sind die wichtigsten Aufgaben der Ortsbürgergemeinde?
- 1.2 Was sind die Vor- und Nachteile der Ortsbürgergemeinden?
2. Welches wäre die beste Organisation für eine zukünftige Ortsbürgergemeinde?
- 2.1 Was wären die Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Lösung und was kostet sie?
3. Gäbe es andere tragfähige Alternativen (zwingend zu beurteilen: Vereinigung der OBG mit der Einwohnergemeinde) zur vorgeschlagenen Lösung?

- 3.1 Wenn ja, was sind die Vor- und Nachteile dieser empfohlenen Alternative und was wären die Konsequenzen?
4. Welche Lösung für die Ortsbürgergemeinde wird von der AG empfohlen und beantragt?
5. Wie ist die Haltung der AG zur heutigen Zusammenarbeit bzw. einer vertieften Zusammenarbeit oder Fusion der vier Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden?

Themenfelder (nachfolgende Fragen sollen als Vorschlag behandelt werden):

- Was sind die aktuellen und künftigen Aufgaben der Ortsbürgergemeinde? Kostenfolgen bei Veränderungen.
- Macht die Aufrechterhaltung der Ortsbürgergemeinde weiterhin Sinn?
- Wie ist der Zustand der Landwirtschafts- und Forststrassen, wie wird der Strassenunterhalt ausserhalb der Siedlungszone künftig finanziert?
- Wie ist der Forst aktuell organisiert, wie soll er zukünftig organisiert werden? Was ändert sich damit an der Kostenstruktur?

Abgabetermin Schlussbericht: 31. Oktober 2024